

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 141 (2015)
Heft: 10

Artikel: Es war einmal ...
Autor: Hava, Ludek Ludwig
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ES WAR EINMAL ...

LUDEK LUDWIG HAVA

... ein Maurenkönig, sein Gesicht war schwarz wie die Nacht. Er besass unglaublich viel Gold und viele gute Kamme. Doch er ... – nein, das lassen wir lieber sein, das kann man nicht schreiben. Das ist mutmasslicher Rassismus.

Schreiben wir lieber ein anderes Märchen: Es war einmal ein kleines Mädchen. Es war sehr arm, eine Weise, und so musste es bei reichen Leuten dienen. Tag und Nacht. Und so kam es ... – oh nein, das riecht nach Kinderarbeit. Und auch die «Kesb» wittert schon was.

Neuanfang und was anderes. Ja: Es war mal eine Prinzessin, die war so hübsch, dass sogar die Rosen verblassten, wenn sie an ihnen vorbeiging. Ihre Gestalt war so anmutig und schön, dass die Vögel ... – Oha! Das ist fast Pornografie. Und wehe, die Prinzessin ist noch nicht volljährig. Dann auch Pädophilie. Und das mit dem Küssen von Fröschen wohl Sodomie. Und ein Fall für den Tierschutz. Wie beim gestiefelten Kater.

Lieber was aus einer anderen Ecke: Es war mal ein junger Müllergeselle. Doch wie er sich auch abmühte und schuftete, sein Meister war mit ihm nie zufrieden. Eines Tages rief er ihn zu sich, zahlte ihm seinen kläglich kargen Lohn aus und sagte, er solle gehen. Der Geselle nahm ... – Oh je! Das könnte als Kritik am System missverstanden werden. Damit kommen auch



die Heinzelmännchen nicht infrage. Andersrum. Es war einmal ein sehr, sehr reicher junger Prinz. Und was er auch sah, konnte er sich kaufen. Doch er war allein, denn niemand mochte ihn. Eines Tages ging er ... – naja, das läuft auf dasselbe hinaus wie vorher.

Andere Story. Es war einmal eine alte, hässliche und böse Hexe ... – Stopp! Das ist wohl zu frauenfeindlich und die Feministinnen lassen das bestimmt nicht durchgehen.

Was anderes. Es war zu der Zeit, als der Wind des Krieges über das Land wehte. Zwei altgediente Soldaten des Königs wollten dem Treiben des Todes entrinnen. So schlügen sie sich durch als Marodeure ... – wohl zu viel Reality. Und vielleicht auch ein schlechtes Moralbeispiel für die Armee. Schluss damit und ganz neu.

Also: Es war einmal ein ... es war einmal ... – Ja, es war einmal ein Schriftsteller, der durfte in den Märchen schreiben, was er wollte. Einfach alles, was ihm in den Sinn kam. Unglaublich, nicht wahr? Doch das war einmal tatsächlich so.

ANZEIGE

liederlich

DAS LIEDERMACHERFESTIVAL

mit *Madame Dodo, markigen Männern und viel Kabarett*

Donnerstag, 5.11.15 VOLKSHAUS, WEISSE SAAL, ZÜRICH
Freitag, 6.11.15 AULA KOLLEGI SCHWYZ
Samstag, 7.11.15 EISENWERK FRAUENFELD
Dienstag, 10.11.15 KLEINTHEATER LUZERN
Donnerstag, 12.11.15 CASINO THEATER WINTERTHUR
Freitag, 13.11.15 OBERE MÜHLE / HECHT, DÜBENDORF
Samstag, 14.11.15 ROTFARB UZNACH SG

TICKETS & INFO: WWW.LIEDERLICH.CH